

# Übersiedlung und Auszeichnung

Die Pawel smart packing & logistics GmbH ist mehrmaliger Staatspreisgewinner. Somit war es für Geschäftsführer Ing. Mag. Michael Pawel kein neues Gefühl gewesen unter den Nominierten des heurigen Verpackungsstaatspreises (mittlerweile Staatspreis Smart Packaging) sich wiederzufinden. Neu war die coronabedingte etwas andere Preisverleihung des ältesten Staatspreises in Österreich – die auch im TV übertragen wurde. Neben der Nominierung gibt es aber auch noch weitere News von dem Unternehmen.

Haus verpackt wird - die Möglichkeit bietet, mit Hilfe von Fotos jederzeit den aktuellen Verpackungsstatus zu verfolgen. Gleichzeitig werden diese Fortschritte automatisch in unserer ERP abgespeichert, womit jeder Auftrag bis zu den Anfängen digital nachverfolgt werden kann.“ erklärt der Geschäftsführer.

**S**o konnten auch in diesem schwierigen Jahr wieder einige außergewöhnliche Großaufträge umgesetzt werden. Sowie im Sommer die Übersiedlung einer ganzen Steinwollproduktion von Österreich nach Usbekistan. Die Produktion wurde containergerecht verpackt und auf 90 LKW verladen. 8 Mitarbeiter waren für diesen Auftrag im Dauereinsatz sowie zusätzlich 2 Mitarbeiter für die administrativen Tätigkeiten. In Zusammenarbeit mit einer österreichischen Demontagefirma wurde das Unternehmen für den Transport (auch 15 Sondertransporte) vorbereitet. Für den weiten Transport wurde natürlich dabei auch auf Korrosionsschutz geachtet.



Ing. Mag. Michael Pawel bei der Staatspreisverleihung

Foto: Monika Fellner

**Digitalisierung**  
Die Coronazeit wurde aber auch zur Digitalisierung des Unterneh-

mens genutzt. „Wir haben eine eigene APP entwickelt die den Kunden – egal ob bei uns oder außer

**Nominierung zum Staatspreis**  
Unabhängig von diesen News wurde eine Neuentwicklung des Unternehmens auch zum Staatspreis Smart Packaging nominiert. Es handelt sich dabei um eine flexible innovative Coilverpackung. Ein Aluminiumcoilerhersteller produzierte bis jetzt, als Verpackung, eine Vollholzkiste im eigenen Hause. Jetzt zog das Unternehmen die Spezialisten von Pawel zu Rate um die bisherige Lösung zu optimieren. Die Coils die zwar den gleichen Durchmesser, nicht aber die gleiche Länge haben bekamen bis jetzt praktisch jedes Mal einen Maßanzug. „Mit unserer flexiblen Lösung in Modulbauweise, bei der auch jeder Teil jederzeit

*Impressionen der Verpackung und der Übersiedlung einer Steinwollproduktion*



schnell ausgetauscht werden kann, schaffen wir es mit 2 Varianten, für alle Produkte der Firma, die passende Verpackung zu liefern. Die Produkte die zwischen 500 und 1.800kg wiegen werden jetzt in einer geprüften Verpackung von uns transportiert.“ erklärt Ing. Mag. Pawel. Auf Grund des hohen Gewichtes war diese Prüfung allerdings gar nicht so einfach umzusetzen. Erst nach einiger Zeit wurde ein Institut in Deutschland gefunden das die 1.800kg schweren Produkte mit Verpackung überprüfen konnte. Die ISTA-Prüfung (Crashtest, Rütteltest, Falltest und Stapeldrucktest) wurde bestanden und mittlerweile ist Pawel smart packaging & logistics daran diese Lösung noch weiter zu entwickeln.

#### Einreichung

Lesen Sie hier auch die Beschreibung des Produktes mit der das Unternehmen für den Staatspreis nominiert wurde: Die Sperrholzkisten dienen zur Aufnahme von Coils mit Hülsen, die ausschließlich in der Seitenwand aufliegen. Durch eine neuartige Konstruktion des Bodens (2 Längsstäbchen, die durch die Kopfteile zusätzlich fixiert werden) konnte die massive Palettenkonstruktion minimiert und trotzdem die Stabilität verbessert werden. Es werden rund 33% weniger Holz als bislang eingesetzt. Durch die Palettenkonstruk-

tion und die Verschraubung der Kiste ist diese auch als Mehrwegkiste einsetzbar. Die neuartige Längsstäbelausstattung im Inneren, die durch die Seitenwände fixiert wird, ermöglicht eine variable Verschiebung der Palettenklötze. Die Vereinheitlichung der Breite bei gleichzeitiger Variabilität der Palettenklötze (Positionierung unter den Kopfteilen) ermöglicht eine Variabilität von bis zu 20 cm in der Länge, so dass die Verpackungsvielfalt deutlich reduziert werden konnte. Die glatte Außenoberfläche verbessert die Optik und lässt eine optimale Bedruckung zu.

#### Jury

Die Jury begründete ihr Urteil wie folgt: Begründung der Jury: Diese flexible und innovative Verpackung macht erstmals eine optimale Anpassung an die in der Länge geringfügig variierenden Spulen möglich. Die massive Gewichtsreduktion spart Ressourcen und erleichtert die Manipulation und Konfektionierung erheblich. KOMPACT gratuliert dem Unternehmen natürlich für die Nominierung und möchte noch auf die weitere Berichterstattung über den Staatspreis in dieser Ausgabe ab Seite 36 hinweisen.

Mehr über das innovative Unternehmen sehen Sie auch unter: [www.pawel.at](http://www.pawel.at)



*Der Geschäftsführer vor der nominierten Lösung*